Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

07.05.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 225|24

Polizeieinsatz anlässlich einer Besetzung des Audimax der Universität Leipzig

Ersteller: Olaf Hoppe, Chris Graupner

Ort: Leipzig (Zentrum), Universitätsstraße/Augustusplatz

Zeit: 07.05.2024, ab 16:00 Uhr

Heute Nachmittag wurde dem Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Leipzig von Bediensteten der Universität Leipzig mitgeteilt, dass mehrere mit Palästina sympathisierende Personen das Audimax im Universitätsgebäude am Augustusplatz besetzt hatten und die Zugänge blockierten. Zudem hatte die Uni die Polizeidirektion zur Durchsetzung ihres Hausrechts um die Räumung des Gebäudes gebeten. Weiterhin hatten sich unterstützend circa 50 bis 60 Personen im Innenhof des Geländes eingefunden.

Die Polizeidirektion Leipzig führte aus diesem Grund einen Einsatz durch und wurde durch Kräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei und der Bundespolizei unterstützt. Insgesamt waren rund 150 Kräfte im Einsatz. Ein Vertreter der Versammlungsbehörde der Stadt Leipzig war zugegen und beschied den Unterstützern im Innenhof eine Versammlung positiv unter Auflagen. Überdies fand dort auch ein Gegenprotest (pro-israelisch) durch circa 40 Teilnehmende statt.

Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurde das Besetzen des Audimax als strafbare Handlung eingestuft und dementsprechend verfolgt. Es besteht hier der Verdacht eines Hausfriedensbruchs. Ein Strafantrag seitens des Berechtigten lag vor.

Aktuell laufen noch strafprozessuale Maßnahmen durch Polizeikräfte vor Ort, so dass noch keine endgültigen Angaben gemacht werden können. Gegen 13 Personen, die sich im Audimax befanden, wurden Strafverfahren

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wegen des Verdachts des Hausfriedensbruchs eröffnet. Über andere im Einsatz registrierte Straftaten wird am morgigen Tag nachberichtet. Bisher erfolgten keine Gewahrsams- oder vorläufigen Festnahmen. Die Polizeidirektion Leipzig prüft zudem die Inrechnungstellung von Einsatzkosten gegenüber bekannten Störern.